

Gute Laune bei der Generalversammlung des Club Dänemark: (von links) Bremervördes Ortsbürgermeister Dirk-Frederik Stelling mit Klaus Plate (Festausschuss), Carola Luxat (Kassenführerin), Ria Ringe (Kassenprüferin), Uschi Weiß, Kerstin Meyer (2. Vorsitzende), Udo Engelke (Vorsitzender) und Burkhard Weiß, der nach langen Jahren als Festwart verabschiedet wurde. Foto: bz

„Hyggelige“ Zusammenkunft

Club Dänemark: Vorstand bleibt fast in alter Besetzung zusammen – Burkhard Weiß verabschiedet

VON STEFAN ALGERMISSEN

Bremervörde. Leckeres Essen, beste Stimmung und ein zufriedener Blick aufs zu Ende gehende Vereinsjahr: Die Mitglieder des Clubs Dänemark aus Bremervörde haben kürzlich eine harmonische Generalversammlung erlebt. Im Vorstand bleibt es bei der gewohnten Besetzung.



Die Generalversammlung des „Club Dänemark“ im Oste-Hotel war wie gewohnt gut besucht. Ehe es an die Tagesordnung ging, wurde traditionell auf Clubkosten gegessen. Foto: bz

Bei den „Dänen“, wie die Mitglieder des Bremervörder Familienclubs auch gern genannt werden, ist es seit langen Jahren Tradition, dass die Generalversammlung mit einem gemeinsamen Essen auf Vereinskosten beginnt. Und so startete die Zusammenkunft im Oste-Hotel auch dieses Mal mit Grünkohl. Denn auch das ist sozusagen ein Ritual.

Der Vorsitzende Udo Engelke wünschte den zahlreich anwesenden Mitgliedern zur Begrüßung einen „hyggeligen“ Abend. Das im Dänischen viel verwendete Adjektiv, das übersetzt sowohl „gemütlich“ oder „angenehm“ als auch „nett“ oder „gut“ bedeuten kann, möge auch die Veranstaltung treffend beschreiben.

„Ich wünsche uns ein gutes Essen mit netten Gesprächen und vielen positiven Nachrichten“, sagte Engelke und sollte sein Anliegen Stunden später erfüllt sehen. Beim Rückblick auf das Vereinsjahr drückte der Vorsitzende seine Freude über die „zahlreichen gelungenen Veranstaltungen für die Mitglieder“ aus. Von Dänenball, Winterwanderung und Fahrradtour bis hin zum Grillen, Skat- und Knobelabend sowie „hoffentlich auch“ (Engelke) am Mittwoch, 3. Dezember, beim Adventskaffee.

Ortsbürgermeister Dirk-Frederik Stelling überbrachte den Mitgliedern die Grüße der Stadt Bremervörde und berichtete über aktuelle Themen in der Ostestadt. Bespiele waren die ins Auge gefasste Aufwertung des Ostehafens und der anstehende Neubau der Ostebrücke.

Kerstin Meyer bleibt Zweite Vorsitzende

Zudem ging Stelling auf das gemeinsam von Ortsrat, Club Dänemark, Bremervörder Zeitung sowie Natur- und Erlebnispark GmbH geplante Projekt eines Historischen Pfades ein. Zwölf vergessene Bremervörder Orte wie die Walkmühle und die Schabbelsche Mühle sollen wie berichtet mit Infotafeln gekennzeichnet werden.

Bei den Wahlen wurden die zweite Vorsitzende Kerstin Meyer, Kassenführerin Carola Luxat und Festausschussmitglied Klaus Plate in ihren Ämtern bestätigt. Zur neuen Kassenprüferin bestimmten die Mitglieder Ria Ringe. Mit jeder Menge Dank und Anerkennung wurde Burkhard Weiß nach langen Jahren aus dem Festausschuss verabschiedet. Seiner Frau Uschi überreichte Engelke einen Blumenstrauß.

Zur guten Kassenlage des Clubs Dänemark, so erinnerte der Vorsitzende, habe unter anderem die Beteiligung am Vörder Seefest im August beigetragen. Bei der Großveranstaltung hatten die Mitglieder stilecht einen Hotdog-Stand betrieben und jede Menge Pølser an die Besucher gebracht. Eine weitere Einnahmequelle der „Dänen“ ist alljährlich der Bremervörder Weihnachtsmarkt. Bei der letzten Veranstaltung des Vereinsjahres bieten die „Dänen“ von Donnerstag, 4. Dezember, bis Sonntag, 7. Dezember, wieder am eigenen Glühwein-Stand den beliebten, selbst gemachten Glögg zum Verkauf an.